



Innovativ, intuitiv und nachhaltig:
die Geräte der „New Laundry Range“.

Fotos: AEG



AEG: VORDENKER AUS TRADITION

Auf mehr als 130 Jahre Geschichte blickt die „Allgemeine Electricitäts Gesellschaft“ (AEG) zurück – und hat in dieser Zeit eine beachtliche Entwicklung hingelegt. Damals wie heute aber stehen für das Unternehmen, das deutsche Haushalte wie kaum ein zweites prägt, dieselben Grundsätzen im Fokus: Innovation, Fortschritt, Kundenorientierung.

Es war der Berliner Ingenieur Emil Rathenau, der im Jahr 1883 den Grundstein für die heutige Traditionsmarke AEG legte, indem er die deutsche Lizenz für Edisons Glühlampenpatente erwarb und die deutsche Edison Gesellschaft (DEG) gründete, worauf 1885 das erste deutsche öffentliche Elektrizitätswerk in Betrieb genommen wurde. Zwei Jahre später folgte die Umbenennung in „Allgemeine Electricitäts Gesellschaft“ (AEG). Nur kurz darauf, man schrieb das Jahr 1889, präsentierte das Unternehmen bereits die ersten elektronischen Haushaltsgeräte auf der Berliner Ausstellung für Unfallverhütung: Bügeleisen, Teekessel und Eierkocher. Damals absolute Innovationen, die den Haushalt revolutionierten und die Tradition der Innovation begründeten. Denn noch heute ist es das ausgewiesene Ziel von AEG, immer einen Schritt weiter zu denken: „AEG hat eine Geschichte voller Innovationen zu verzeichnen und unser Versprechen ist es, immer ein Stück voraus zu sein – vor allem, wenn es darum geht, Konsumentenbedürfnissen zuvorzukommen“, erläutert Brian Fogh, Geschäftsführer der Electrolux Hausgeräte GmbH, zu der AEG heute gehört, die Unternehmensphilosophie.

Nachhaltig engagiert

So setzte das Unternehmen in seiner langjährigen Geschichte immer wieder Meilensteine in der Entwicklung von Hausgeräten und entwickelte sich mit den deutschen Haushalten und ihren Ansprüchen weiter – etwa mit richtungsweisenden Geräten wie den Staubsauger-Modellen „Dandy“ sowie seinem Nachfolger „Vampyr“, mit Heizstrahlern, Kühlschränken, Elektroherden und Waschmaschinen. Heute bietet die AEG ein breites Portfolio mit Geräten für (fast) alle Sparten des Haushaltes: vom Kochen und Kühlen über die Reinigung bis hin zur Wäschepflege. Seit 1994 gehört AEG als Marke zum schwedischen Electrolux-Konzern, einem der größten Hausgerätehersteller mit aktuell rund 56.000 Mitarbeitern weltweit und einem Jahresumsatz von 12,4 Mrd. Euro. In Deutschland zählt das Unternehmen derzeit rund 1750 Mitarbeiter. Der Hauptsitz liegt seit 1922 im fränkischen Nürnberg, seit 1961 besteht zudem das Werk in Rothenburg, das als europäisches Kompetenzzentrum für hochwertige Kochgeräte dient. Nachhaltig geprägt wurde das gesamte Erscheinungsbild der AEG durch den Künstler und Architekten Peter Behrens,

ren, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Industriedesigner ins Unternehmen kam – und zeitlos funktionale, benutzerfreundliche Designs entwickelte, die noch heute charakteristisch für die Marke sind. So werden die Geräte aus dem Hause AEG immer wieder mit Auszeichnungen wie dem red dot oder dem iF-Design-Award prämiert. Aber nicht nur Design, Ästhetik und Funktionalität stehen im Fokus der Markenstrategie, sondern auch die Übernahme von Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft: So schnitt AEG nicht nur in der aktuellen Studie „Nachhaltiges Engagement“ überdurchschnittlich ab, sondern kann sich auch über hohes Vertrauen der Verbraucher freuen: Als einziger Hausgerätehersteller erhielt AEG im Ranking der WirtschaftsWoche das Qualitätssiegel „Höchstes Kundenvertrauen“. Und auch in Sachen Service tut sich AEG immer wieder hervor – und wurde in diesem Jahr z. B. von der Zeitung „Die Welt“ ausgezeichnet.

Den Blick auf die Zukunft gerichtet

Nach einer umfassenden „Verjüngungskur“ präsentiert sich die Marke seit dem Sommer 2016 als „AEG Reloaded“. Modernisiert wurde dabei nicht nur das Logo,



„Immer voranzugehen, das treibt uns in allen Bereichen an“, sagt Brian Fogh, Geschäftsführer der Electrolux Hausgeräte GmbH.



Seit 1961 besteht das Werk in Rothenburg ob der Tauber, wo Herde, Backöfen und Kochfelder hergestellt werden.

Unternehmensgründung:

1887; seit 1994 Unternehmenstochter von AB Electrolux, Stockholm

Headquarter Deutschland:

Nürnberg

Mitarbeiterzahl Deutschland:

circa 1750

Unternehmensphilosophie:

„AEG – always an idea ahead“

sondern auch der Großgeräte-Bereich: Die „Mastery Range“ bei den Einbaugeräten sowie die „New Laundry Range“ als hochklassiges Wäschepflegesortiment sollen die klassischen AEG-Marken-Werte transportieren und bringen zahlreiche innovative Funktionen mit, bei denen das Augenmerk v. a. auf Kundenwünsche gerichtet ist: „Langjährige Marktforschung und Tests haben gezeigt, dass Konsumenten oft das Gefühl haben, sie müssten sich an ihre Küche anpassen. In unserer innovativen Produktlinie haben wir daher nicht nur auf Design und Ausstattung Wert gelegt, sondern wollen den Nutzern ein komplett neues Erlebnis verschaffen – indem sich die Geräte auf den Verbraucher einstellen und nicht andersrum“, so Brian Fogh. Kombiniert werden die technischen Innovationen mit einer ansprechenden und modernen Ästhetik, die etwa durch das Logo repräsentiert wird: „Der AEG Markenauftritt, kombiniert mit den Highend-Küchen- und Wäscheproduktlinien, definiert die Art und Weise, wie Konsumenten die Marke AEG und unsere Produkte erleben. Ganz im Sinne unserer Vision: AEG – Always an idea ahead.“

www.aeg.de,
www.electrolux.com



Über die Jahre entwickelte sich auch das Logo weiter; der Entwurf aus dem Jahr 1908 stammt von Peter Behrens.



Immer eine Idee voraus: Bereits in den 1920er Jahren waren deutsche Küchen mit AEG-Herden ausgestattet.